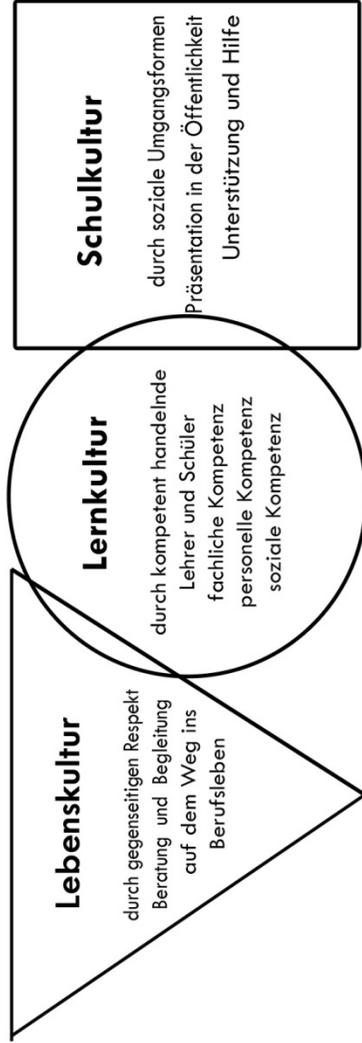


Gemeinsam (leben) lernen

in unserer berufsbildenden Schule können Auszubildende vielfältige Berufe im sozialpädagogischen, medizinisch - pflegerischen und gewerblich - technischen Bereich erlernen.



Selbstständig und eigenverantwortlich ins (Berufs-) Leben gehen!



Staatliches
Berufsbildungszentrum Weimar
Gesundheit Soziales Technik

Lütendorfer Str. 10
99427 Weimar
03643-48420

info & bewerbung

www.bbz-weimar.de

info@bbz-weimar.de

Fachschule

Staatlich anerkannter
Heilpädagoge /
Staatlich anerkannte
Heilpädagogin

Staatliches
Berufsbildungszentrum Weimar
Gesundheit Soziales Technik



www.bbz-weimar.de

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für die berufsbegleitende Ausbildung ist jeweils bis zum Beginn eines neuen Kurses möglich.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugniskopie des Berufsabschlusses
- Einverständniserklärung des Arbeitgebers
- 2 Lichtbilder

Aufnahmevoraussetzungen

- Staatliche Anerkennung als Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in bzw. eine in Thüringen als gleichwertig anerkannte Ausbildung
- mindestens einjährige Berufserfahrung
- der Nachweis einer hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens 20 Wochenstunden in einer Einrichtung der Arbeitsfelder von Erziehern/innen oder Heilerziehungspfleger/innen

Abschluss

Mit dem Abschlusszeugnis wird die staatliche Anerkennung erteilt. Damit ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Heilpädagoge / Staatlich anerkannte Heilpädagogin“ zu führen. Die Ausbildung ist bundesweit anerkannt und schulgeldfrei.

Ausbildungsziel

In den heilpädagogischen Praxisfeldern geht es um Erziehung, Bildung, Förderung und Begleitung von Menschen jeder Altersstufe mit Behinderungen oder drohenden Behinderungen sowie von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsbeeinträchtigungen und/ oder Verhaltensauffälligkeiten. Heilpädagogen arbeiten interdisziplinär und inklusionsfördernd z. B. in den Arbeitsfeldern Frühförderung, Elementar- und Vorschul-erziehung, Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII, schulbegleitende Maßnahmen in Regel- und Förderschule, Erwachsenenbildung und Wohnformen nach SGB XII.

Ausbildungsverlauf

3 Jahre berufsbegleitend.
Die Ausbildung erfolgt in Modulen. In diesen werden sowohl theoretische Inhalte vermittelt als auch deren praktische Erprobung begleitet.

Ausbildungsmodule

z. B.

- Heilpädagogisches Handeln als wissenschaftlich begründete und ethisch reflektierte Tätigkeit
- Medizinische Grundlagen
- Psychologisch-psychiatrische und soziologische Grundlagen
- Grundlagen der heilpädagogischen Förderdiagnostik und Förderung von Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten
- Sozial- und Qualitätsmanagement
- Spezielle Bereiche der Entwicklungsförderung
- Heilpädagogische Spielbegleitung
- Musik und musiktherapeutische Ansätze
- Motorische Entwicklungsförderung
- Gestalterisch und bildnerisch-praktische Förderung
- Heilpädagogische Förderpraxis